

TELECOM PTT

PRONTO III



Bedienungsanleitung
Mode d'emploi
Istruzioni per l'uso

Ihr neues Telefon PRONTO III bietet Ihnen Vorteile, die das Telefonieren besonders komfortabel machen, und vielseitige Funktionen eines Anrufbeantworters.

Telefon:

- Wahlwiederholung** Sie können, wenn „besetzt“ ist oder keiner abhebt, die Wahl vielstelliger Rufnummern mit einem Tastendruck automatisch wiederholen.
- Erweiterte Wahlwiederholung (Merker)** Sie können dafür sorgen, daß sich das Telefon die gerade gewählte Rufnummer merkt und diese beliebig oft benutzen.
- Zieltasten** Sie können 10 wichtige Rufnummern von Gesprächspartnern unter ihren Namen abspeichern und diese durch einen einzigen Druck auf die Zieltasten anwählen.
- Display** Sie können jederzeit auf der Anzeige sehen, welche Rufnummer gerade gewählt wird.
- Tonruf** Die Lautstärke und die Melodie der Klingel sind einstellbar.
- Sperrfunktionen** Das Gerät hat unterschiedliche Sperrfunktionen. Sie können z. B. das Gerät, die Wahl oder bestimmte Nummernfolgen gegen unbefugten Zugriff sperren.
- Notruf** Programmieren Sie eine Notrufnummer ein, ist Ihr Gerät gesperrt. Durch Betätigung einer beliebigen Taste wird diese Rufnummer gewählt.
- Wahl bei aufliegender Hörer** Ohne den Hörer abzunehmen, können Sie wählen und haben die Hände frei.
- Freisprechen** Durch das eingebaute Freisprechmikrofon und den Lautsprecher können Sie telefonieren, ohne den Hörer in die Hand zu nehmen.
- Selbstverständlich können Sie mit dem PRONTO III auf die „klassische Art“ telefonieren, nämlich den Hörer abnehmen und die Rufnummer Ziffer für Ziffer eintasten.
- Lauthören** Über den eingebauten Lautsprecher können Sie im Raum anwesende Personen mithören lassen.
- Gebührenzählung** Im Display können Sie ablesen, wie viele Gebühren für das gerade geführte Gespräch und in Summe aufgelaufen sind.

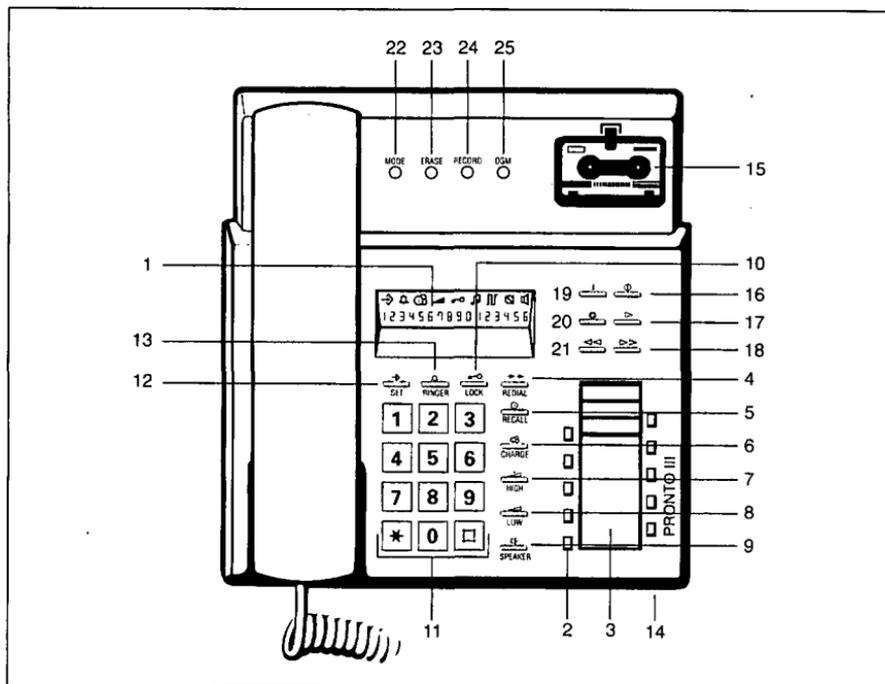
Anrufbeantworter:

- Antwortfunktion** Nach dem von Ihnen aufgesprochenen Meldetext hat der Anrufende die Möglichkeit, eine für Sie bestimmte Nachricht zu hinterlassen.
- Hinweisfunktion** Ein von Ihnen aufgesprochener Hinweistext informiert den Anrufenden, wann Sie wieder erreichbar sind.
- Informationsfunktion** Sie können Informationen für die Mitbenutzer Ihres PRONTO III auf Band sprechen.
- Fernabfrage** Sie können alle Funktionen des Anrufbeantworters fernsteuern, indem Sie Ihren PRONTO III anrufen. Hierzu benötigen Sie ein Telefon mit FO-Wahlmöglichkeit.
- Raumüberwachung** Sie können, nachdem Sie Ihren PRONTO III angerufen haben, die Umgebung Ihres Anrufbeantworters auf Geräusche überwachen.
- Durchsage** Darüber hinaus haben Sie die Möglichkeit, bei dieser Betriebsweise über den Lautsprecher zu sprechen.
- Hinweise** Alle Funktionen der Fernabfrage und Raumüberwachung sind über eine von Ihnen bestimmte Geheimnummer gegen mißbräuchliche Benutzung gesichert.
- Wenn Sie die PIN vergessen haben, ist ein Eingriff in das Gerät erforderlich, der nur durch den Telecom PTT-Service kostenpflichtig durchgeführt werden kann. Das Vergessen der PIN ist gleichbedeutend mit dem Verlieren eines Schlüssels.

Wichtiger Hinweis zur Installation:

Bei der Selbstmontage sind die Anleitungen im Kapitel Montage und Installationen zu befolgen.

Ist eine Störung des Endgerätes auf eine unsachgemäße Ausführung der Installation zurückzuführen und wird dabei der Servicedienst der Telecom PTT beansprucht, so wird dem Kunden der Arbeitsaufwand verrechnet.



Displayanzeigen

Funktionselemente

Ziffern-/Zeichenanzeigen

1....0	= Rufnummern-/Gesprächsdaueranzeige	1	Anzeigeeinheit (Display)	14	Freisprechmikrofon
-	= -Taste gedrückt	2	Zieltasten	15	Mikrokassette
n	= -Taste gedrückt	3	Beschriftungskarte und Abdeckung	16	Anrufbeantworter Ein/Aus (Leuchttaste)
u	= -Taste gedrückt	4	Wahlwiederholtaste (REDIAL)	17	Wiedergabetaste
---	= Betriebsbereit	5	Steuertaste (RECALL)	18	Schneller Vorlauf
→	= im Speichermodus	6	Gebührentaste (CHARGE)	19	Information (Leuchttaste)
	= Sperrschloß	7	Taste „Laut“ (HIGH)	20	Stop-Taste
P	= Pause	8	Taste „Leise“ (LOW)	21	Schneller Rücklauf
---	= Kein Speicherinhalt	9	Lautsprechertaste (SPEAKER)	22	Umschaltetaste (MODE) für Betriebsart (R u, H u)
OFF	= Funktion gesperrt	10	Sperrten-Taste (LOCK)	23	Löschtaste (ERASE)
----	= Eingabe Geheimnummer	11	Wähltastatur	24	Aufnahmetaste (RECORD)
	= Anzeige des eingestellten Wählverfahrens	12	Speichertaste/Notizspeicher (SET)	25	Ansagetaste (OGM)
	oder	13	Tonruftaste (RINGER)		

Inhaltsverzeichnis

Einleitung

Übersichtsbild

Inbetriebnahme	
Wichtige Informationen	7
Verpackungsinhalt	8
Gerät anschließen	9
Beschriftungskarte einlegen/Kurzbedienungsanleitung einkleben	10
Hinweis zum Aufstellen Ihres Gerätes	10
Kassette wechseln	10

TELEFONFUNKTIONEN

Grundeinstellungen

Überprüfen der eingestellten Wahlart	11
Wahlverfahren einstellen	11
Lautstärke des Tonrufes einstellen	12
Melodie des Tonrufes einstellen	14

Wählen mit dem PRONTO III

Wählen über die Tastatur	15
Wählen bei aufliegendem Hörer	15
Wahlwiederholung (letzte Rufnummer)	16
Erweiterte Wahlwiederholung (Merker) speichern	16
Erweiterte Wahlwiederholung (Merker) abrufen	17
Mit Zieltasten wählen	17
Zieltasten speichern und überprüfen	18
Zieltastenspeicher	18

Telefonieren mit und ohne Hörer

Freisprechfunktion einschalten – und Sie haben beide Hände frei	19
Lautstärke des Lautsprechers einstellen	19
Ausschalten der Freisprechfunktion	20
Weitere Personen mithören lassen	20

Inhaltsverzeichnis

Geheimnummer und Sperrschloß bei PRONTO III

Geheimnummer ändern	21
Geheimnummer vergessen?	21
Sperrnummern eintragen	22
Sperrnummern ein- bzw. ausschalten	23
Sperrnummern löschen	23
Wahl von Sperrnummern	24
Ziellasten gegen Veränderung sperren	24
Telefon sperren	25
Telefon entsperren	25

Direktruf (Babyruf)

Notrufnummer überprüfen und speichern	26
Notruf! So wird automatisch die Notrufnummer gewählt	27

Telefongebühren oder Gesprächsdauer anzeigen

Gesprächsdaueranzeige oder Gebührenanzeige einschalten	28
Telefongebühren erfassen und im Display anzeigen	29
Telefongebühren bzw. Einheiten prüfen	29
Gebührensatz überprüfen oder einstellen	30
Gebühren-/Einheitenspeicher löschen	30
Gesprächsdauer erfassen und im Display anzeigen	31

Fernsteuern, Datentransfer

Wahlverfahren zeitweise umschalten	32
--	----

Betrieb an TVA (Telefonanlagen)

Amtskennzahlen überprüfen und programmieren	33
Amtskennzahlen speichern	33

ANRUFBEANTWORTERFUNKTIONEN

Anrufbeantworter vorbereiten

34

Anrufbeantworter programmieren	35
Betriebsart einstellen – mit oder ohne Gesprächs-Aufzeichnung	36
Ansage speichern für die Gesprächs-Aufzeichnung	36
Ansage speichern ohne Gesprächs-Aufzeichnung	38
Ansagetexte prüfen	40

Anrufbeantworter-Betrieb

Anrufbeantworter ein-/ausschalten	41
Gespräche mithören und/oder das Gespräch übernehmen	41
Aufgezeichnete Gespräche abhören	42

Inhaltsverzeichnis

Die Informationsfunktion

Information aufsprechen	43
Gespeicherte Information abhören	43

Mitschneiden von Telefongesprächen

Telefongespräche mitschneiden	44
Mitgeschnittene Gespräche abhören	44

Löschen von Aufzeichnungen

Aufgezeichnete Gespräche löschen	45
Information löschen	45
Ansage löschen	45

Die Fernabfrage

Was Sie bei der Fernabfrage beachten müssen	46
Fernabfrage einschalten	47
Aufgezeichnete Gespräche abhören	48
Betriebsart wechseln	48
Ansage speichern für die Gesprächs-Aufzeichnung	49
Ansage speichern ohne Gesprächs-Aufzeichnung	50
Ansage abhören	51
Information speichern	51
Information abhören	51
Aufzeichnungen und Informationen löschen	52
Überwachung einschalten	53
Durchsagefunktion einschalten	53
Anrufbeantworter ein-/ausschalten	54

Wichtige Hinweise für den Gebrauch

Pflegehinweise	55
Wenn Ihr Gerät einmal nicht einwandfrei arbeitet	55
Zubehör	56
Kurzbedienungsanleitung – Telefon	57
Kurzbedienungsanleitung – Anrufbeantworter	58
Technische Informationen	59
Für Ihre Notizen	60
Reparaturabwicklung (Karte)	61
Kurzbedienungsanleitung Fernabfrage	63

Wichtige Informationen

Wahlverfahren

Ihr Telefon ist vom Werk aus auf das übliche Wahlverfahren IMP der TELECOM PTT eingestellt. In neuen Telefonämtern kann u.U. bereits das modernere Wahlverfahren FO eingeführt sein.

Das Wahlverfahren IMP ist an den Knackgeräuschen beim Wählen zu erkennen, bei FO sind Töne zu hören.

IMP = Impuls-Wahl-Verfahren 

FO = Mehr-Frequenz-Wahlverfahren 

Anschlußstecker

Das beigelegte Telefonanschlußkabel ist nach den Vorschriften der TELECOM PTT mit dem Reichle T+T87-Anschlußstecker ausgerüstet.

Verwenden Sie nur original Telecom PTT-Anschlußschnüre. Andere Anschlußschnüre können eine andere Belegung besitzen.

Netzgerät

Das beigelegte Steckernetzgerät benötigen Sie zum Betrieb der Anrufbeantworterfunktionen und für Freisprechen.

Gebührenerfassung

Zur Anzeige der Gebühren benötigen Sie den Taximpuls. Erfolgt keine Gebührenanzeige, ist dies ein Zeichen, daß der Gebührentakt nicht vorhanden ist.

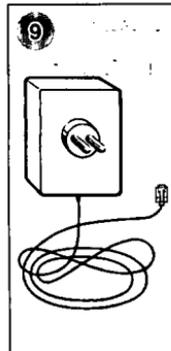
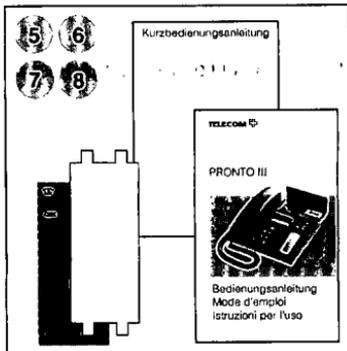
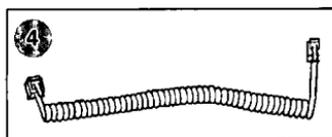
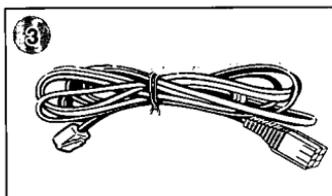
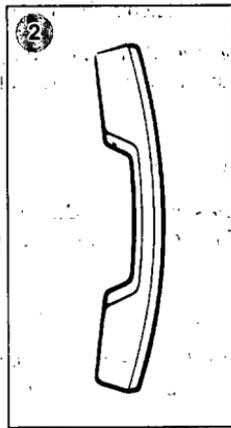
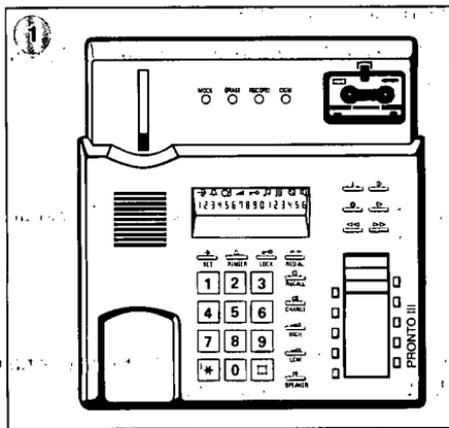
Telefonanlagen

Auch für den Anschluß an TVA (Telefonanlagen) ist Ihr PRONTO III geeignet.

Inbetriebnahme

Verpackungsinhalt

- ① PRONTO III
- ② Hörer
- ③ Amtsanschlußschnur 6 m
PTT-Art. 522.708.7
- ④ Höreranschlußkabel
PTT-Art. 521.160.2
- ⑤ Klarsichtabdeckung
PTT-Art. 583.413.0
- ⑥ Bedienungsanleitung 3spr.
PTT-Art. 583.403.1
- ⑦ Beschriftungskarte
- ⑧ Kurzbedienungsanleitung
- ⑨ Steckernetzgerät
PTT-Art. 263.092.9



Inbetriebnahme

Gerät anschließen

Ihr Gerät ist mit wenigen Handgriffen betriebsfertig:

1. Gewendelttes Höreranschlußkabel

- **Gerades Ende** des Höreranschlußkabels: Stecker in die **kleinere** Buchse auf der Geräteunterseite einstecken, bis er hörbar einrastet. Kabel in seitliche Kabelführung einlegen.
- **Gewendelttes Ende** am Hörer anstecken.

2. Anschlußkabel

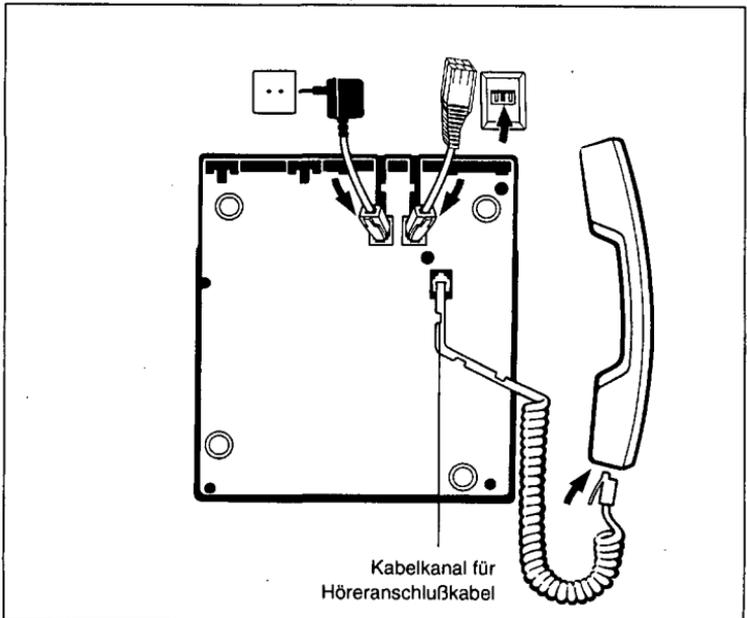
- Stecker in die vorgesehene Buchse auf der Geräteunterseite (siehe Bild) einstecken, bis er **hörbar einrastet**. Leitung in Kabelführung einlegen.
- Reiche T+T87-Stecker an Ihrer Anschlußdose einstecken.

3. Netzanschlußkabel

- Stecker in die vorgesehene Buchse auf der Geräteunterseite (siehe Bild) einstecken, bis er **hörbar einrastet**. Leitung in Kabelführung einlegen.
Steckernetzgerät an einer 220/230-V-Steckdose einstecken.

Damit ist Ihr PRONTO III betriebsbereit.

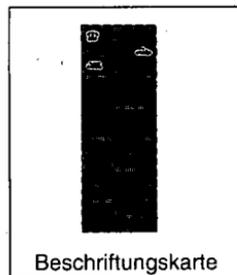
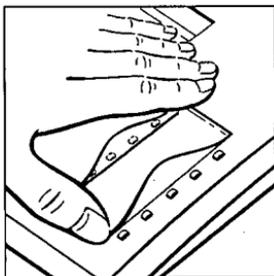
Hinweis: Aus Sicherheitsgründen darf das Telefon PRONTO III nur mit dem mitgelieferten Steckernetzgerät Siemens C39280-Z4-C44 oder C56 betrieben werden.



Inbetriebnahme

Beschriftungskarte einlegen

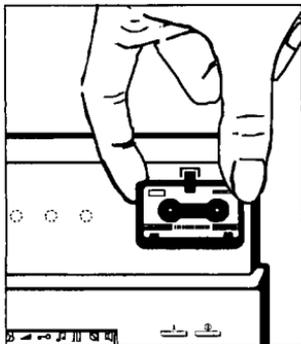
Eine Beschriftungskarte liegt lose bei. Legen Sie diese laut Zeichnung in das Gerät ein. Auf der Beschriftungskarte können Sie die Namen zu den Namentasten notieren. Darüber die Klarsichtabdeckung anbringen. Weitere Beschriftungskarten können bei Bedarf aus der letzten Seite ausgeschnitten werden. Die beiliegende Kurzbedienungsanleitung können Sie beispielsweise auf der Innenseite des Kassettenfachdeckels einkleben.



Hinweis zum Aufstellen Ihres Gerätes

Es wird empfohlen, das Gerät auf eine rutschfeste Unterlage zu stellen. Angesichts der Vielfalt der bei Möbel verwendeten Lacke und Polituren kann nicht völlig ausgeschlossen werden, daß diese bei Kontakt mit Geräteteilen (z.B. Gerätefüße) Spuren auf der Standfläche verursachen. Beachten Sie, daß das Gerät keiner direkten Sonnenbestrahlung oder sonstigen Wärmequellen ausgesetzt wird. Für eine gute Freisprechqualität sollte das Telefon auf einer glatten Fläche stehen, und der Bereich vor dem Freisprechmikrofon muß freigehalten werden. Eine ausreichende Beleuchtung zum Ablesen des Displays ist notwendig.

Kassette wechseln



Führen Sie die Kassette mit den drei Aufnahmelöchern in die Aufnahmestifte ein. Ein leichter Druck auf die Kassette, bis die Arretierfeder die Kassette fixiert. Im Display sehen Sie die Anzeige „SELFtEst“. Während des Probelaufs wird das Band auf bereits gespeicherte Ansagen untersucht und das Band positioniert. Nach dem Erlöschen der Anzeige können Sie eine evtl. gespeicherte Ansage wie im Kapitel „So überprüfen Sie Ihre Ansagetexte“ (Seite 40) überprüfen oder eine neue Ansage gemäß Kapitel „So speichern Sie Ihre Ansage für die Gesprächs-Aufzeichnung“ (siehe Seite 37) aufsprechen.

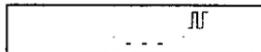
TELEFONFUNKTIONEN

Grundeinstellungen

Überprüfen der eingestellten Wahlart



Hörer abheben;
Sie hören den Summton.



Beliebige Ziffer wählen,
z. B. die Ziffer 5.



Wenn Sie keinen Summton mehr hören,
ist das Wahlverfahren **richtig** eingestellt.
Weiter auf nächster Seite.



Wenn Sie den Summton noch hören,
bedeutet das, Sie müssen das **Wahlverfahren**
einstellen (siehe unten).



Hörer wieder auflegen.

Hinweis:

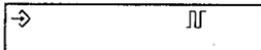
Beim Betrieb an TVA (Telefonanlagen) ist nach Abheben des Hörers u.U. kein Summton hörbar. In diesem Fall wählen Sie die Kennziffer eines internen Teilnehmers. Wird der Rufton hörbar, ist das Wahlverfahren richtig eingestellt.

Wahlverfahren einstellen

Falls Wahlverfahren nicht richtig eingestellt ist,
so muß es umgestellt werden (nur möglich mit
Steckernetzteilspeisung):



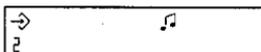
Speichertaste drücken und ...



die Taste #,



danach Taste 2 für FO
bzw. Taste 1 für IMP



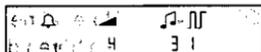
zum Speichern des Wertes die Speicher-
taste drücken.



Lautstärke des Tonrufes einstellen

Das Klingeln ist auf die höchste Lautstärke (Stufe 4) voreingestellt.

Während des Rufzustandes werden die eingestellten Werte des Tonrufes im Display signalisiert.



Die Lautstärke (hier 4) wird unter dem Symbol  für Lautstärke angezeigt. Rechts daneben wird die eingestellte Melodie des Tonrufes (hier 31) angezeigt; siehe „Melodie des Tonrufes einstellen“.

Zum Einstellen der Lautstärke haben Sie zwei Möglichkeiten (nur möglich mit Steckernetzteilspeisung):

1. Möglichkeit

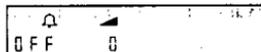


Tonruftaste drücken, der Tonruf wird zur Kontrolle ausgegeben, und ...

anschließend eine der Tasten 0 4 betätigen:



Taste 0 drücken, der Tonruf wird auf **AUS** (OFF) geschaltet.



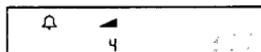
Taste 1 drücken, der Tonruf wird auf **LEISE** geschaltet.



Für die Taste 2 und Taste 3 wird die Lautstärke entsprechend eingestellt.



Taste 4 drücken, der Tonruf wird auf **LAUT** geschaltet.



Zum Schluß wieder die Tonruftaste drücken. Die Einstellung ist damit gespeichert.

Sie können auch die Tasten  bzw.  betätigen. Bei jedem Tastendruck wird die Lautstärke erhöht bzw. erniedrigt.

2. Möglichkeit

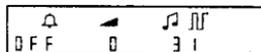
Sie können während das Telefon klingelt die Tasten  et  betätigen.
Bei jedem Tastendruck wird die Lautstärke erhöht bzw. erniedrigt.



Während das Telefon läutet, können Sie auch eine der Tasten 0 4 betätigen.

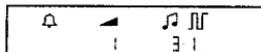
0

Taste 0 drücken, der Tonruf wird auf **AUS** (OFF) geschaltet.



1

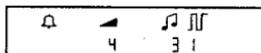
Taste 1 drücken, der Tonruf wird auf **LEISE** geschaltet.



Für die Taste 2 und Taste 3 wird die Lautstärke entsprechend eingestellt.

4

Taste 4 drücken, der Tonruf wird auf **LAUT** geschaltet.
(Maximale Lautstärke)



Der zuletzt eingestellte Wert wird gespeichert.

Grundeinstellungen

Melodie des Tonrufes einstellen

(Nur mit Steckernetzteinspeisung):

Das Telefon ist auf die max. Tonhöhe (Stufe 4) und eine mittlere Tonfolge (Stufe 3) voreingestellt. In der Anzeige erscheint dafür 34, wenn das Telefon läutet.

Für die **Tonfolge** des Tonrufes sind **10 Einstellungen** möglich (1 0). Die **Tonhöhe** des Tonrufes ist in **4 Stufen** (1 4) einstellbar. Die Einstellung ist immer 2stellig,

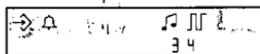
also 2 Tastendrucke, z. B. **7** **2**. Sie können die Melodie folgendermaßen ändern:



Speichertaste drücken und ...



anschließend die Tonruftaste.
Zur Kontrolle wird der Tonruf ausgegeben.



Z. B. die **Taste 5**, die gewünschte
Tonfolge einstellen.



Der Tonruf ist jetzt ausgeschaltet; weiter:

Einstellung der **Tonhöhe**:

Eine von den Tasten 1 4 drücken.



Z. B. die **Taste 1**, die Tonhöhe wird
entsprechend eingestellt.



Zur Kontrolle wird der Tonruf mit der
eingestellten Melodie **jetzt** ausgegeben.



Zum Bestätigen Speichertaste drücken.
Die Einstellungen sind damit gespeichert.

Hinweis:

Alle Einstellungen, die mit der Speichertaste begonnen werden, müssen auch mit der Speichertaste bestätigt werden. Nur dann werden die gewünschten Einstellungen gespeichert.

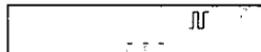
Wird also am Ende eines Einstellvorganges die Speichertaste nicht betätigt, so werden auch die vorgenommenen Einstellungen oder Änderungen nicht gespeichert. Die ursprünglichen Einstellungen bleiben erhalten. Zum Abbrechen kann man einfach den Hörer auflegen.

Wählen mit dem PRONTO III

Wählen über die Tastatur



Hörer abheben.



Gewünschte Rufnummer wählen,
z.B. 412314.



Jetzt telefonieren Sie und legen
nach dem Gespräch wieder auf.

Hinweis:

- * Anstelle „Hörer abheben“ kann man auch die Lautsprechertaste drücken.
- * Sie können mit Ihrem PRONTO III jedoch auch alle Wahlvorgänge (Wählen mit der Tastatur, Wahlwiederholung, Namentasten) beginnen, ohne den Hörer abzuheben oder die Lautsprechertaste zu drücken. Sie beginnen mit der Wahl, alles andere führt Ihr PRONTO III automatisch aus.
- * Auf dem Display werden max. 16 Stellen angezeigt; es können aber beliebig lange Nummern manuell gewählt werden.
- * Während der Wahl können Pausen (P) von 6 Sekunden durch Drücken der Wahlwiederholtaste eingefügt werden (nicht an 1. Stelle).

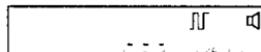


Diese Pausen werden dann in die Wahlwiederholung übernommen (nützlich z. B. bei Auslandsgesprächen).

Wählen bei aufliegendem Hörer



Lautsprechertaste drücken bis
Display aufleuchtet.



Rufnummer wählen,
jetzt ist Freisprechen eingeschaltet.
Siehe „Telefonieren mit und ohne Hörer“.



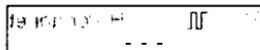
Zum Beenden wieder Lautsprechertaste
drücken.

Wählen mit dem PRONTO III

Wahlwiederholung (letzte Rufnummer)



Hörer abheben.



Wahlwiederholtaste drücken.

Die letzte eingegebene Rufnummer wird automatisch gewählt (max. 22 Ziffern).

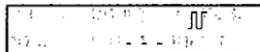


Ist keine Nummer gespeichert, so wird dafür das Zeichen (E) im Display dargestellt.

Erweiterte Wahlwiederholung (Merker) speichern



Hörer abheben.



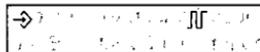
Gewünschte Rufnummer über die Tastatur wählen (oder mit der Wahlwiederholtaste).



Es meldet sich niemand, oder Sie hören das „Besetzt“-Zeichen.



Speichertaste drücken und ...



danach die Wahlwiederholtaste.

Die Rufnummer ist im Merker gespeichert.



Hinweis:

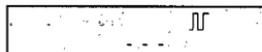
Es werden nur max. 22 Ziffern in den Speicher übernommen.
Bei mehr als 22 Ziffern wird der Speicher gelöscht.

Wählen mit dem PRONTO III

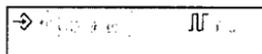
Erweiterte Wahlwiederholung (Merker) abrufen



Hörer abheben.

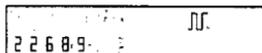


Speichertaste drücken
und ...



danach die Wahlwiederholtaste.

Die Rufnummer aus dem Merker wird gewählt.



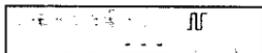
Hinweis:

Die Rufnummer bleibt solange erhalten, bis eine **neue** Rufnummer in den Merker gespeichert wird.

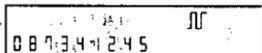
Mit Zieltasten wählen



Hörer abheben.



Entsprechende Zieltaste drücken
(für eines der 10 Ziele).



Falls unter der Zieltaste noch keine
Telefonnummer gespeichert ist, verfahren Sie
wie im Kapitel „Zieltasten speichern und
überprüfen“ (Seite 18).

Wählen mit dem PRONTO III

Zieltasten speichern und überprüfen



Hörer abheben.

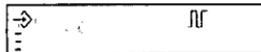


Speichertaste drücken,

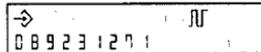


Meier

Gewünschte Zieltaste drücken für eines der 10 Ziele. Falls bereits eine Nummer gespeichert ist, so wird diese angezeigt. Ist keine Nummer unter dieser Zieltaste gespeichert, so wird das Symbol für leeren Speicher angezeigt (☐).



Zu speichernde Rufnummer eingeben (bis max. 16 Ziffern), die alte Rufnummer wird gelöscht.



Wenn Sie keine neue Nummer eingeben, bleibt die alte Nummer erhalten. So können Sie die alte Rufnummer überprüfen.



Speichertaste erneut drücken. Die neue Nummer ist unter der Zieltaste gespeichert. Auf dem Einlegeschild den Namen notieren.



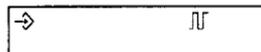
Zieltastenspeicher

Sie haben einen Teilnehmer angerufen und wollen diese Nummer unter einer Zieltaste speichern.

Gespräch ...



Speichertaste drücken,

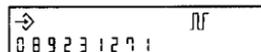


Thomas

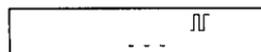
dann gewünschte Zieltaste für eines der 10 Ziele.



Wahlwiederholtaste drücken. Die Nummer wird von der Wahlwiederholtaste übernommen und unter der gewählten Zieltaste gespeichert.



Speichertaste erneut drücken.



Telefonieren mit und ohne Hörer

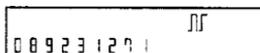
Unter **Freisprechen** versteht man das Telefonieren bei **aufgelegtem Hörer**. Damit hat man die Hände frei. Dazu besitzt das Telefon vorne rechts eine kleine Öffnung mit einem Mikrofon. Diese Öffnung muß für das Freisprechen frei sein und darf nicht durch davorstehende Gegenstände abgedeckt sein.

Ist der **Hörer abgenommen und der Lautsprecher eingeschaltet**, dann spricht man vom **Lauthören**. Das zusätzliche Mikrofon ist abgeschaltet; es kann nur über den Telefonhörer gesprochen werden. Über den Lautsprecher kann der andere Teilnehmer gehört werden.

Freisprechfunktion einschalten – und Sie haben beide Hände frei



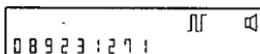
Telefongespräch über den Hörer führen.



Lautsprechertaste drücken, **gedrückt halten** und Hörer auflegen.

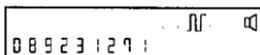


Jetzt können Sie mit freien Händen weiter telefonieren (Freisprechen).



Lautstärke des Lautsprechers einstellen

Lautsprecher ist eingeschaltet,



anschließend Plus-taste

oder

oder ...



Minustaste.



Mit jedem Tastendruck auf die Plus- bzw. Minustaste wird der Lautsprecher lauter bzw. leiser gestellt. Es sind 8 Stufen der Lautstärke einstellbar. Bei jedem Tastendruck signalisiert ein kurzes Aufleuchten des Symbols für Lautstärke (▲) eine Änderung der Einstellung. Leuchtet das Symbol bei einem Tastendruck nicht mehr auf, so ist der Maximal- oder Minimalwert erreicht. Der zuletzt eingestellte Wert wird automatisch gespeichert.

Hinweis:

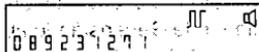
Der optimale Abstand zum Freisprechmikrofon ist ca. 50 cm. Die max. Lautstärke wird bei normal gedämpften (normal lauten) Gesprächen bereits bei Stufe 6 der Reglersteuerung erreicht. Die einwandfreie Funktion der sprachgesteuerten Freisprecheinrichtung ist nur möglich, wenn beide Gesprächspartner **nicht gleichzeitig sprechen**. Auftretende Leitungs- und Umgebungsg Geräusche beeinträchtigen die Freisprechqualität ebenso wie im Hintergrund geführte Gespräche anderer Personen. Bei stark gedämpften Verbindungen (sehr leise Gespräche) sollte das Gespräch über den Hörer geführt werden.

Telefonieren mit und ohne Hörer

Ausschalten der Freisprechfunktion

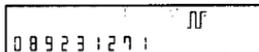


Wollen Sie vom **Freisprechen** wieder zum üblichen Telefonieren wechseln,



Hörer abheben.

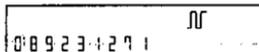
Der Lautsprecher und das eingebaute Mikrofon werden automatisch abgeschaltet.



Weitere Personen (mithören) lassen

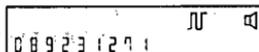


Während eines Gesprächs über den Hörer,

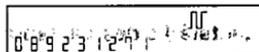


Lautsprechertaste drücken

und über den Lautsprecher des Telefons kann mitgehört werden (Lauthören).



Ebenso schalten Sie den Lautsprecher durch erneuten Tastendruck wieder aus.



Hinweis:

Ist der Lautsprecher eingeschaltet und der Hörer abgenommen, so ist immer **Lauthören** eingeschaltet. Das eingebaute Mikrofon ist abgeschaltet.

Wenn der Lautsprecher eingeschaltet und der Hörer aufgelegt ist, ist immer **Freisprechen** über das eingebaute Mikrofon eingeschaltet.

Geheimnummer und Sperrschloß bei PRONTO III

Ihr Telefon ist mit einem elektronischen Sperrschloß ausgestattet. Zum Absperren bzw. Entsperren des Telefones wird eine persönliche Geheimnummer (immer 4stellig) benötigt, um den Zugriff durch Unbefugte auszuschließen. Im Auslieferungszustand ist die Geheimnummer 0000. Die von Ihnen festgelegte Geheimnummer gilt auch für die Fernabfragefunktionen des Anrufbeantworters. Eine Programmierung der Geheimnummer und Sperrschloßfunktion ist nur mit Steckernetzteilspeisung möglich.

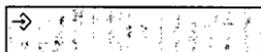
Hinweis:

Wenn Sie die PIN vergessen haben, ist ein Eingriff in das Gerät erforderlich, der nur durch den TELECOM PTT-Service kostenpflichtig durchgeführt werden kann. Das Vergessen der PIN ist gleichbedeutend mit dem Verlieren eines Schlüssels.

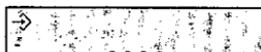
Geheimnummer ändern



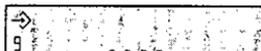
Speichertaste drücken.



Anschließend die Tasten „Sperren“ ...



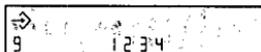
und „9“ als Auswahl für Änderung.



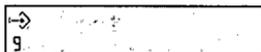
Bisherige vierstellige Geheimnummer eingeben (neues Gerät: 0000). Mit jedem Tastendruck verschwindet ein Strich.



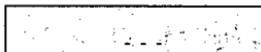
Neue **persönliche** vierstellige Geheimnummer eingeben (z. B. 1 2 3 4),



zur Sicherheit die Eingabe Ihrer neuen persönlichen Geheimnummer wiederholen. Bei jeder Eingabe verschwindet eine Stelle der neuen Geheimnummer.



Speichertaste drücken.



Neue Geheimnummer ist gespeichert.

Geheimnummer vergessen?

In diesem Fall wenden Sie sich bitte an die TELECOM PTT!

Geheimnummer und Sperrschloß bei PRONTO III

Sie können die Wahl von bestimmten Nummern sperren, z. B. „00“ für Auslandsge-
sprache. Es sind bis zu **9 verschiedene Sperrnummern programmierbar**, eine
Nummer kann 1- bis 3stellig sein.

Sperrnummern eintragen



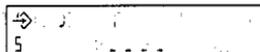
Speichertaste betätigen,



anschließend die Taste „Sperren“



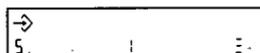
und die Taste „5“.



Ihre Geheimnummer eingeben;
mit jeder eingegebenen Ziffer verschwindet
eine Stelle.



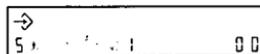
Wahlwiederholtaste drücken.
Es erscheint der 1. Platz für den Eintrag der
Sperrnummer. In der Mitte der Anzeige steht
die laufende Nummer, rechts die **Sperrnum-
mer** bzw. (—), falls noch keine Sperrnummer
eingetragen ist.



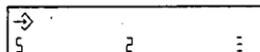
Sperrnummer



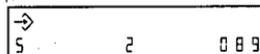
Erste Sperrnummer eingeben, z. B. 00.



Wahlwiederholtaste drücken.
Es erscheint der 2. Platz für den Eintrag der
Sperrnummer.



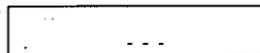
Zweite Sperrnummer eingeben, z. B. 089



Wenn Sie alle gewünschten Sperrnummern
eingetragen haben, ...



zum Bestätigen die Speichertaste drücken.



Damit haben Sie die Sperrnummern eingegeben. Durch die Funktion „**Sperrnummern ein- bzw. ausschalten**“ (siehe nächste Seite) werden die eingegebenen Sperrnummern aktiviert. Erst dann können Nummern, die z. B. mit 00 oder 089 beginnen, nicht mehr gewählt werden. Sie können alle Sperrnummern in einem Vorgang löschen (siehe „Sperrnummern löschen“). Eine einzelne Sperrnummer kann nicht direkt gelöscht

werden, aber mit  überschrieben werden.

Geheimnummer und Sperrschloß bei PRONTO III

Sperrnummern ein- bzw. ausschalten

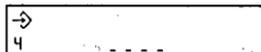


Speichertaste betätigen,
anschließend die Taste „Sperrern“



4

und die Taste „4“.



Ihre Geheimnummer eingeben;
mit jeder eingegebenen Ziffer
verschwindet eine Stelle.



Rechts im Display erscheint
0 für Sperrnummern **ausgeschaltet** oder
1 für Sperrnummern **eingeschaltet**.



1

Taste 1 drücken:
einschalten

oder

0

Taste 0 drücken:
ausschalten



Speichertaste drücken.
Damit sind **alle** Sperrnummern ein-
bzw. ausgeschaltet.

Hinweis:

Sind die Sperrnummern eingeschaltet, ist die zeitweise Umschaltung des Wahlverfahrens (Seite 32) verhindert.

Sperrnummern löschen

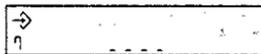


Speichertaste betätigen,
anschließend die Taste „Sperrern“



7

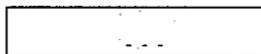
und die Taste „7“.



Ihre Geheimnummer eingeben;
mit jeder eingegebenen Ziffer
verschwindet eine Stelle.



Zum Beenden Speichertaste drücken.
Alle Sperrnummern sind damit gelöscht.

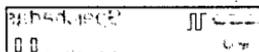


Geheimnummer und Sperrschloß bei PRONTO III

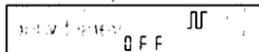
Wahl von Sperrnummern



Sie wollen eine Rufnummer wählen, die mit einer gespeicherten Sperrnummer beginnt, z. B. 0012682.



Wenn die ersten Ziffern mit einer der programmierten Sperrnummer übereinstimmen, wird die Wahl abgebrochen. Am Display wird OFF angezeigt (AUS). Alle Tasteneingaben werden ignoriert. Legen Sie bitte den Hörer auf.



Zieltasten gegen Veränderung sperren



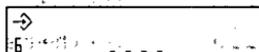
Speichertaste drücken,



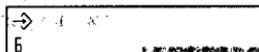
anschließend die Taste „Sperren“



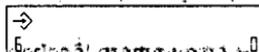
und die Taste „6“.



Geheimnummer eingeben; mit jeder eingegebenen Ziffer verschwindet eine Stelle.



Rechts im Display erscheint 0 für Zieltasten nicht gesperrt oder 1 für Zieltasten gesperrt.



Taste 1 drücken:
gesperrt

oder



Taste 0 drücken:
nicht gesperrt



Speichertaste drücken.

Damit sind die Zieltasten gegen **Veränderung** gesperrt. Wird jetzt versucht, die Zieltasten zu verändern, so erscheint OFF im Display.

Geheimnummer und Sperrschloß bei PRONTO III

Sie bestimmen, wer mit Ihrem PRONTO III telefoniert – und sperren es für Unbefugte.

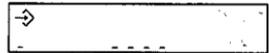
Telefon sperren



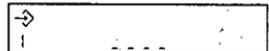
Speichertaste drücken,



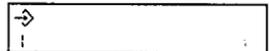
dann die Tasten „Sperren“



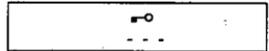
und die Taste „1“.



Verstellige Geheimnummer eingeben
(bei neuen Geräten immer: 0000) und

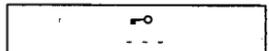


Speichertaste zum Quittieren und
Beenden drücken.



Das Telefon ist zum Wählen und
Programmieren gesperrt.

Falls eine **Notrufnummer** eingestellt wurde,
wird diese bei erneuter Benutzung des
Telefons automatisch angewählt. Als Hinweis,
daß das Telefon gesperrt ist, erscheint bei
Benutzung im Display das Symbol (☞).



Telefontersperrren

Hier ist der Bedienablauf wie bei „Telefon
sperren“, nur statt „1“ ist die Taste



„0“ sowie die



Geheimnummer



und Speichertaste zu drücken.

Bei richtiger Eingabe verschwindet nach dem
letzten Drücken der Speichertaste das Schlüssel-
symbol. Das Telefon ist wieder frei benutzbar.

Direktruf (Babyruf)

Sie können Ihr Telefon so einstellen, daß jede Person einen Notruf einfach ausführen kann. Diesen Notruf kann z. B. Ihr Kind senden, um Sie bei Bekannten telefonisch zu erreichen. Eine Programmierung ist nur mit Steckernetzteilspeisung möglich.

Notrufnummer überprüfen und speichern



Speichertaste betätigen,



anschließend die Taste „Sperren“



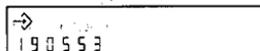
und die Taste „8“.



Ihre Geheimnummer eingeben.



Falls eine Notrufnummer gespeichert ist, wird sie angezeigt. Wenn keine Notrufnummer gespeichert ist, wird (E) als Zeichen für Speicher leer angezeigt.



(Wenn Sie jetzt die Speichertaste drücken, haben Sie die Notrufnummer überprüft, ohne zu ändern.)

Zum Speichern einer neuen Notrufnummer fahren Sie folgendermaßen fort:



Ihre (neue) Notrufnummer eingeben.
z. B. 4382 (max. 16 Ziffern).



Speichertaste drücken.

Zur Aktivierung des Notrufes muß das Telefon gesperrt werden (siehe **Telefon Sperren**).

Hinweis:

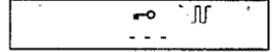
Möchten Sie die **Notrufnummer löschen**, so ist der Bedienablauf der gleiche, nur daß Sie statt der neuen Notrufnummer die Wahlwiederholtaste (für Löschen) drücken.

Notruf! So wird automatisch die Notrufnummer gewählt!

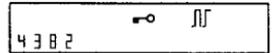
Ihr Telefon ist abgesperrt und eine Notrufnummer ist programmiert. Benutzen Sie dazu die Funktionen „Telefon sperren“ bzw. „Notrufnummer überprüfen und speichern“.



Hörer abheben.
Das Schlüsselsymbol zeigt an, daß das Telefon gesperrt ist.



Beliebige Zifferntaste drücken.



Die Notrufnummer wird gewählt.

Durch diese einfache Bedienung ist die Auslösung des Notrufes auch kleinen Kindern oder Behinderten möglich.

Telefongebühren oder Gesprächsdauer anzeigen

Ihr PRONTO III kann entweder die Telefongebühren oder die Gesprächsdauer anzeigen. Im Lieferzustand ist das Gerät auf Anzeige der Telefongebühren eingestellt. Wollen Sie die Gesprächsdauer anzeigen, müssen Sie mit nachfolgender Prozedur die Funktion umschalten. Eine Programmierung der Telefongebühren-Parameter ist nur mit Stecker-netzteilspeisung möglich.

Gesprächsdaueranzeige oder Gebührenanzeige einschalten



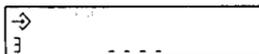
Speichertaste betätigen,



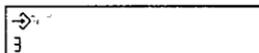
anschließend die Taste „Sperren“



und die Taste 3.



Ihre Geheimnummer eingeben; mit jeder eingegebenen Ziffer verschwindet eine Stelle.



Rechts im Display erscheint
0 für **Gebührenanzeige** eingeschaltet oder
1 für **Gesprächsdaueranzeige** eingeschaltet.

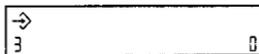


Taste 1 drücken:
Gesprächsdaueranzeige

oder



Taste 0 drücken:
Gebührenanzeige



Speichertaste drücken.

Die Bedienung der eingestellten Funktion
„Gesprächsdauer“ bzw. „Gebühren“ finden Sie
auf den folgenden Seiten.

Telefongebühren oder Gesprächsdauer anzeigen

Beachten Sie:

Zur Anzeige der Gebühren oder Einheiten benötigen Sie den Taximpuls.

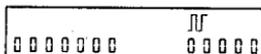
Telefongebühren erfassen und im Display anzeigen

Es ist „Gebührenanzeige“ eingestellt.

Sie haben eine Rufnummer gewählt.



Nach dem ersten Taximpuls können Sie die Gebühren oder Gebühreneinheiten ablesen. Die Gebühreneinheiten werden **ohne** Kommastelle, die Gebühren mit Kommastelle angezeigt.



Die ersten 7 Stellen geben die Summe der aufgelaufenen Gebühreneinheiten an, die letzten 5 Stellen die Gebühr für das aktuelle Gespräch.

Nach Gesprächsende bleibt die Anzeige ca. 3 Sek. sichtbar.

Im Lieferzustand ist kein Gebührensatz eingestellt. Es werden also **Einheiten** angezeigt. Zur Anzeige der Gesprächs**gebühren** muß ein Gebührensatz programmiert werden.

Telefongebühren bzw. Einheiten überprüfen

Es ist „Gebührenanzeige“ eingestellt.

Nach Abheben des Hörers



oder



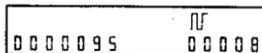
Drücken der Lautsprechertaste



Gebührentaste drücken.

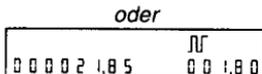
Es werden die Einheiten

oder



Gebühren (Fr.) angezeigt.

oder



Telefongebühren oder Gesprächsdauer anzeigen

Gebührensatz überprüfen oder einstellen

Es ist „Gebührenanzeige“ eingestellt.



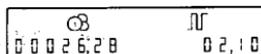
Speichertaste, ...



Gebührentaste drücken und ...



Ihre Geheimnummer eingeben.
Der aktuelle Gebührensatz
wird angezeigt.



Wahlwiederholtaste drücken;
der eingestellte **Gebührensatz** wird angezeigt,
hier 0,10 Fr. je Einheit.



Neuen Gebührensatz eingeben, z. B. „0“, „2“,
„5“. Bei Eingabe eines neuen Gebührensatzes
werden die bisher aufgelaufenen Einzel- und
Summegebühren gelöscht.



Speichertaste drücken. Der neue Gebührensatz
je Einheit ist gespeichert. Hier 0,25 Fr.
je Einheit.

Hinweis:

Ohne Neueingabe bleibt der Gebührensatz unverändert. Ist bei dem Gebührensatz der Wert 0,00 eingetragen, werden Gebühreneinheiten angezeigt. In der Schweiz ist nur der eingestellte Gebührensatz von 0,10 Fr. gültig.

Gebühren-/Einheitenspeicher löschen

Es ist „Gebührenanzeige“ eingestellt.



Speichertaste drücken,



Gebührentaste und



Ihre Geheimnummer eingeben.



Speichertaste drücken.

Damit sind Summen- und Einzelanzeige der
Gebühren auf Null zurückgesetzt.

Telefongebühren oder Gesprächsdauer anzeigen

Gesprächsdauer erfassen und im Display anzeigen

Es ist „Gesprächsdaueranzeige“ eingestellt.

Sie haben eine Rufnummer gewählt.

4 1 2 3 1 4 



Durch Drücken der Taste „Gebühren“ startet automatisch die Stoppuhr. (Da „Gesprächsdaueranzeige“ eingestellt ist, bewirkt die Taste „Gebühren“ das Starten der Gesprächsdaueranzeige.) Es werden Minuten und Sekunden angezeigt.

0 0 - 0 0 

Hinweis:

- * Führen Sie eine Nachwahl durch, müssen Sie nach der Wahl nochmal die Taste für die Anzeige der Stoppuhr drücken.
- * Wenn Sie während des Gesprächs z.B. den Inhalt eines Rufnummernspeichers ansehen wollen, läuft die Stoppuhr automatisch weiter. Nach abschließendem Drücken der „Speichertaste“ wird wieder die Stoppuhr angezeigt.
- * Drücken Sie die Taste „Gebühren“, während die Stoppuhr angezeigt wird, so wird die Stoppuhr auf 00-00 zurückgesetzt.

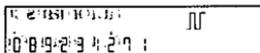
0 1 - 2 7 

0 0 - 0 0 

Wahlverfahren zeitweise umschalten

Ist Ihr Telefon an einer Nebenstellenanlage mit Impuls-Wahl-Verfahren (IMP) angeschlossen, müssen Sie zum Fernsteuern, z. B. eines Anrufbeantworters, oder zum Datentransfer Ihr Telefon wie nachfolgend beschrieben auf das Mehrfrequenz-Wahl-Verfahren (FO) zeitweilig umschalten.

Gespräch ...



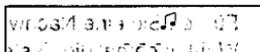
Speichertaste drücken.



Stern-Taste betätigen und



nochmals die Speichertaste.



Jetzt können Sie die entsprechenden Nummern für die Dienste eingeben.

Nach Beenden der Verbindung wird auf das Wahlverfahren IMP zurückgeschaltet.

Hinweis:

Das zeitweise Umschalten des Wahlverfahrens auf FO darf nicht durch die Prozedur Umschalten des Wahlverfahrens durchgeführt werden, denn diese stellt das Wahlverfahren beständig um (s. Kapitel Grundeinstellungen, „Wahlverfahren einstellen“ auf Seite 11). Umschaltung des Wahlverfahrens von IMP nach FO nur über -Taste im Gesprächszustand möglich.

Betrieb an TVA (Telefonanlagen)

Amtskennzahlen überprüfen und programmieren

Nur bei TVA (Telefonanlagen)!

An Telefonanlagen muß zuerst eine Amtskennzahl (AKZ) gewählt werden – z.B. 0, um in das öffentliche Telefonnetz zu gelangen. Dann muß man **warten** bis der Summton zu hören ist. Die folgende Funktion dient dazu, um an TVA (Telefonanlagen) **automatisch** bei Eingeben der Amtskennzahl eine **Wahlpause** von 6 Sekunden einzufügen. Sie können max. 3 verschiedene ein- bis dreistellige Amtskennzahlen programmieren. Eine Programmierung ist nur mit Steckernetzteilspeisung möglich:



Speichertaste betätigen

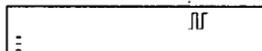
und ...

Zahl 0 drücken.

Wenn keine Amtskennzahl programmiert wurde, dann erscheint () als Symbol für leer.

Falls schon früher eine oder mehrere Amtskennzahlen programmiert wurden, werden diese nebeneinander angezeigt.

Wenn Sie jetzt die Speichertaste drücken, verlassen Sie die Prozedur; die gespeicherten Amtskennzahlen bleiben erhalten.

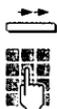
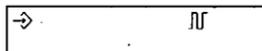


Wahlwiederholtaste drücken.

Ein- bis dreistellige Amtskennzahl eingeben.

Beispiel: 0

Falls Sie keine weitere Amtskennzahl benötigen, zum Beenden und Speichern die Speichertaste drücken.

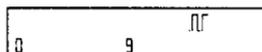


2. Amtskennzahl speichern:

Wahlwiederholtaste drücken und ...

die 2. Amtskennzahl eingeben.

Beispiel: 9

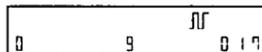


3. Amtskennzahl speichern:

Wahlwiederholtaste drücken und ...

3. Amtskennzahl eingeben.

Beispiel: 017



Zum Quittieren die Speichertaste drücken.

Beachten Sie zusätzlich die Bedienhinweise Ihrer TVA Telefonanlage.

Amtskennzahlen löschen

Die Amtskennzahlen können nur **gemeinsam** gelöscht werden. Hierzu gehen Sie wie beim Speichern vor, geben aber keine neue Amtskennzahl ein, sondern drücken gleich nach der Wahlwiederholtaste die Speichertaste.

ANRUFBEANTWORTERFUNKTIONEN

Für alle nachfolgenden Funktionen gilt:

- Alle Funktionen können Sie jederzeit mit der Stop-Taste  abbrechen. Sie können dann in Ruhe Ihre Funktion auswählen und einstellen. In manchen Fällen setzen Kassettenspulvorgänge ein, die Sie abwarten müssen.

Anrufbeantworter vorbereiten

Entsprechend Ihrem Bedarf können Sie Ihren PRONTO III mit sehr nützlichen Funktionen programmieren.

1. Mit einer von Ihnen beliebig ausgewählten vierstelligen Geheimnummer (siehe auch Seite 21). Diese Geheimnummer müssen Sie sich merken, am besten Sie notieren diese. Falls Sie später einmal die Fernabfrage benutzen wollen, werden Sie sie benötigen. (vgl. Kapitel: „Fernabfrage einschalten“)
2. Sie können die Funktion „Mithören eingehender Gespräche“ über Lautsprecher freigeben oder sperren.
3. Sie können dem Anrufer ermöglichen, Nachrichten von 1 oder 3 Minuten oder über die gesamte Bandlänge aufzusprechen.
4. Sie können die Rufanzahl vor Anschaltung des Anrufbeantworters auf 2 oder 4 Rufe bzw. Automatik programmieren.

Haben Sie auf Automatik programmiert, schaltet sich Ihr PRONTO III wie folgt an die Leitung an:

- nach 2 Rufen, wenn neue Gespräche aufgezeichnet wurden.
- nach 4 Rufen, wenn keine neuen Gespräche aufgezeichnet wurden.

Wenn Sie auf Automatik geschaltet haben und Ihr PRONTO III anrufen und Sie hören im Hörer den 3. Ruf, dann wissen Sie, daß keine neuen Nachrichten gespeichert sind und können noch vor Verbindung den Hörer auflegen.

5. Sie können am PRONTO III die Funktion Raumüberwachung freigeben oder sperren.

Hinweis:

Das Gerät ist voreingestellt. Es sind die Geheimnummer 0000, Mithören freigegeben, die Länge 3 Minuten, Rufanzahl 2 und Überwachung gesperrt, im Lieferzustand eingestellt.

Wenn Sie z.B. die Raumüberwachung per Fernabfrage durchführen wollen, **müssen** Sie die Geheimnummer 0000 ändern und die Raumüberwachung freigeben.

Die Änderung der Geheimnummer ist auf Seite 21 beschrieben. Für alle durch die Geheimnummer geschützten Funktionen (Fernabfrage, Schloßfunktionen, Gebührenerfassung) gilt die von Ihnen festgelegte 4stellige Geheimnummer.

Wenn Sie die PIN (Geheimnummer) vergessen haben, ist ein Eingriff in das Gerät erforderlich, der nur durch den TELECOM PTT-Service kostenpflichtig durchgeführt werden kann. Das Vergessen der PIN ist gleichbedeutend mit dem Verlieren eines Schlüssels.

Anrufbeantworter vorbereiten

Anrufbeantworter programmieren

-  Anrufbeantworter ausschalten
-  Speichertaste
-  und Ansagetaste drücken

Für das Programmieren und Ändern dieser Einstellungen gilt:

Mit  wird der angezeigte Wert gespeichert.

Mit  wird der nächste Wert angezeigt.

Mit  können Sie auf die vorherige Einstellung zurückspringen.

Falls Sie nicht alle Einstellungen ändern wollen, können Sie nach der Bestätigung des neu einzustellenden Wertes mit  die Prozedur mit  beenden.

- | | | |
|--|--|---|
|  | Damit wird das Mithören eingehender Gespräche über Lautsprecher Ein/Aus geschaltet. | 
L I S T E n 0 n |
|  | Damit speichern Sie den angezeigten Zustand, und es wird die Aufzeichnungszeit angezeigt. | L I S T E n 0 F F |
|  | Damit wird die max. Aufzeichnungszeit zwischen 3 Min., unbegrenzt und 1 Min. umgeschaltet. | 
L E n 3 |
|  | Damit speichern Sie den angezeigten Wert und es wird die Rufanzahl angezeigt. | 
L E n 0 F F |
| | | 
L E n 1 |
|  | Damit wird zwischen der Rufanzahl 2, 4, Automatik und 1 umgeschaltet. | 
r i n g 2 |
|  | Damit wird der angezeigte Wert gespeichert und es wird die Überwachung angezeigt. | 
r i n g 4 |
| | | 
r i n g R u b e r |
|  | Damit wird zwischen Raumüberwachung Aus/Ein umgeschaltet. | 
C o n t r o l 0 F F |
|  | Mit Drücken dieser Taste wird der angezeigte Wert gespeichert. | 
C o n t r o l 0 n |

Damit ist das Programmieren beendet. Dies wird Ihnen durch Erlöschen des Zeichens → in der Anzeige bestätigt.

Anrufbeantworter vorbereiten

Betriebsart einstellen – mit oder ohne Gesprächs-Aufzeichnung



Anrufbeantworter ausschalten

MODE



Durch Betätigung dieser Taste können Sie die Betriebsart mit **Aufzeichnung** (St = Store)

oder ohne Aufzeichnung (Ao = Answer only) nur **Hinweis** auswählen.

Achtung:

Sind noch keine Textansagen gespeichert, hören Sie einen vibrierenden Fehlerton und die Leuchttaste „Anrufbeantworter Ein/Aus“  flackert ca. 3 Sek.

Sie müssen erst Ihren Ansagetext speichern.

Ansage speichern für die Gesprächs-Aufzeichnung

Sie müssen immer Ansage und Schlußansage aufzeichnen.

Bei Ihrem PRONTO III haben Sie dafür insgesamt 32 Sek. Zeit.

Die Ansage darf eine max. Länge von 32 Sek. nicht überschreiten. Die Ansage muß mindestens 10 Sek. lang sein.

Textbeispiel

Ansage: *Guten Tag, hier ist die Familie Müller. Wir sind zur Zeit nicht erreichbar. Sie können uns nach dem Ton eine Nachricht hinterlassen. Nennen Sie uns Ihren Namen und Telefonnummer, wir rufen Sie schnellstmöglichst zurück.*

Achtung:

Ist Ihr Band voll mit Gesprächs-Aufzeichnungen, schaltet Ihr Gerät automatisch auf die Betriebsart ohne Gesprächs-Aufzeichnung um. Sprechen Sie daher auch die Ansage für diese Betriebsart auf. Siehe hierzu Seite 38 „Ansage speichern **ohne** „Gesprächs-Aufzeichnung“.

Anrufbeantworter vorbereiten

Ansage speichern für die Gesprächs-Aufzeichnung

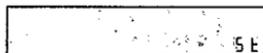


Anrufbeantworter ausschalten.

MODE



Betriebsart mit **Aufzeichnung (St)** einstellen.



Hörer abheben,

RECORD



Aufnahmetaste betätigen.

OGM



Und anschließend die Taste Ansage.

Es wird nun in der Anzeige rEC angezeigt.

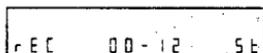


Sie hören einen Bereitton.



Sprechen Sie über den Hörer Ihren Text und beachten Sie die Aufnahmezeit von mindestens 10 Sek. und max. 32 Sek.

Diese können Sie während der Aufnahme in der Anzeige ablesen.



Ist Ihr Ansagetext kürzer als 32 Sek., betätigen Sie die Stop-Taste.



Nach ein paar Sekunden hören Sie wieder einen Bereitton.



Sind die Zeiten alle eingehalten, hören Sie einen Endeton.

Der Ansagetext wird nun automatisch wiedergegeben.



Im Fehlerfall hören Sie einen vibrierenden Fehlerton.

Sie müssen dann Ihre Ansage wiederholen.

Hinweis:

Sprechpausen ≥ 2 Sek. führen zum Funktionsabbruch.
Sprechen Sie daher laut und deutlich ohne Unterbrechungen.

Anrufbeantworter vorbereiten

Ansage speichern ohne Gesprächs-Aufzeichnung

Die Ansage **ohne** Gesprächsaufzeichnung kann für zwei verschiedene Fälle verwendet werden:

1. Ist das Band von Anrufern voll besprochen, dann schaltet der Anrufbeantworter automatisch auf die Ansage ohne Gesprächsaufzeichnung (Ao) um.

Für diesen Fall benötigen Sie die entsprechende Ansage.

Textbeispiel 1 (max. 50 Sek.):

Guten Tag, hier ist die Familie Müller.

Leider ist der Anrufbeantworter nicht aufnahmebereit.

Bitte rufen Sie uns morgen ab 8 Uhr wieder an.

Vielen Dank für Ihren Anruf.

Nach Ausgabe der Ansage wird die Telefonverbindung vom Anrufbeantworter getrennt.

2. Die Funktion kann aber auch als normale Ansage verwendet werden:

Textbeispiel 2 (max. 50 Sek.):

Guten Tag, hier ist der Gasthof zur Post.

Unser Betrieb ist zur Zeit geschlossen.

Unsere Öffnungszeiten sind täglich ...

Vielen Dank für Ihren Anruf.

Nach Ausgabe der Ansage wird die Telefonverbindung vom Anrufbeantworter getrennt.

Hinweis:

Sie können nur eines der beiden Textbeispiele speichern.

Anrufbeantworter vorbereiten

Ansage speichern ohne Gesprächs-Aufzeichnung

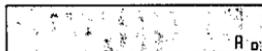


Anrufbeantworter ausschalten.

MODE



Betriebsart ohne Aufzeichnung einstellen (Hinweis).



Hörer abheben und

RECORD

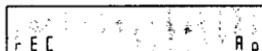


Aufnahmetaste betätigen.

OGM



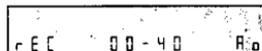
Und anschließend die Taste Ansage. Es wird in der Anzeige rEC angezeigt.



Sie hören einen Bereitton.

Sprechen Sie über den Hörer Ihren Text und beachten Sie die Aufnahmezeit von mindestens 5 Sek. und max. 50 Sek.

Diese können Sie während der Aufnahme in der Anzeige ablesen.



Ist Ihr Ansagetext kürzer als 50 Sek., betätigen Sie die Stop-Taste.



Sie hören dann einen Endeton.

Der Ansagetext wird nun automatisch wiedergegeben.



Im Fehlerfall hören Sie einen vibrierenden Fehlerton.

Sie müssen dann Ihre Ansage wiederholen.

Hinweis: Sprechpausen ≥ 2 Sek. führen zum Funktionsabbruch. Sprechen Sie daher laut und deutlich ohne Unterbrechungen.

Anrufbeantworter vorbereiten

Ansagetexte prüfen

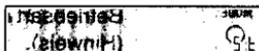


Anrufbeantworter ausschalten.

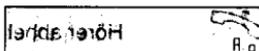
OGM



Drücken Sie die Taste Ansage.



Ihr Ansagetext wird nun automatisch wieder-
gegeben, je nach eingestellter Betriebsart
St oder Ao.



Ist Ihr Ansagetext vorhanden, hören Sie
nach Ausgabe der Ansage einen Endeton.



Ist die Ansage nicht vorhanden,
hören Sie einen Fehler-ton.

Anrufbeantworter-Betrieb

Anrufbeantworter ein-/ausschalten



Mit dieser Taste schalten Sie Ihren Anrufbeantworter Ein/Aus.

Wenn diese Taste leuchtet, ist das Gerät entsprechend der eingestellten Betriebsart (St oder Ao) bereit, Anrufe zu beantworten.



Ist Ihr Ansagetext nicht vorhanden oder ist das Band voll besprochen, hören Sie einen Fehler- ton und die Leuchttaste flackert ca. 3 Sek.

Achtung:

Bevor Sie Ihren Anrufbeantworter einschalten, überprüfen Sie Ihren gespeicherten Ansagetext wie auf Seite 40 beschrieben, „Ansagetexte prüfen“.

Gespräche mithören und/oder das Gespräch übernehmen

Sie können während einer Gesprächsaufzeichnung die Aufsprache des Anrufers hören.



Sie können mit diesen beiden Tasten die gewünschte Lautstärke einstellen.

Wollen Sie das Mithören unterbinden, stellen Sie die Lautstärke auf die niedrigste Stufe.

Sie können sich aber auch in das Gespräch einschalten.



oder



Sie brauchen dabei nur die Lautsprecher- taste betätigen oder den Hörer abnehmen.

Wenn Sie sich in die Gesprächsaufzeichnung einschalten, wird das Gespräch nicht weiter gespeichert.

Hinweis: Wenn Sie die Mithörfunktion, wie auf Seite 35 beschrieben, ausgeschaltet haben, können Sie trotzdem einzelne Gespräche mithören, wenn Sie während der eingehenden Nachricht die Taste  betätigen.

Aufgezeichnete Gespräche abhören

In der Anzeige sehen Sie die Anzahl der Anrufe, die gespeichert wurden, z.B. 5.



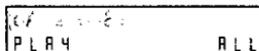
1 BELEGTE
WARTUNG 055



Anrufbeantworter ausschalten.

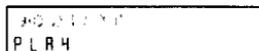


Drücken Sie diese Taste kurz, dann wird die Wiedergabe mit der ersten Aufnahme gestartet.



1 BELEGTE
WARTUNG
PLAY ALL

Wollen Sie nur neue (noch nicht abgehörte) Nachrichten wiedergeben, so drücken Sie diese Taste so lange, bis im Display der Text „PLAY“ erscheint.



1 BELEGTE
WARTUNG
PLAY

Liegen keine neuen Nachrichten vor, hören Sie den Endeton.



Drücken Sie diese Tasten **während der Wiedergabe**, dann wird das Band solange vor- bzw. zurückgespult, wie Sie die Taste gedrückt halten, um dann anschließend mit der Wiedergabe fortzufahren.



Bei Betätigung der Stop-Taste werden Wiedergabe, Umspultvorgänge und sonstige Funktionen gestoppt.

Die Informationsfunktion

Sie können für Ihre Mitbenutzer eine Nachricht von bis zu 60 Sek. aufsprechen.

Über die Leuchttaste wird angezeigt, daß eine Nachricht vorliegt,

z.B.: *Hallo liebe Brigitte, ich mußte noch mal schnell zu einem Kunden. Ich bin gegen 20 Uhr zurück. Mache bitte das Abendessen fertig. Das vorbereitete Essen ist im Kühlschrank.*

Information aufsprechen



Anrufbeantworter ausschalten.



Sie heben den Hörer ab,

RECORD

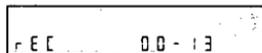


drücken Sie die Taste Aufnahme,

dann die Taste i.



Nach dem Bereitton sprechen Sie Ihren Text. Sie haben dazu 60 Sekunden Zeit. Die Aufnahmedauer wird Ihnen angezeigt.



Wenn Sie fertig sind, betätigen Sie die Stop-Taste.



Die Leuchttaste wird eingeschaltet.

Gespeicherte Information abhören



Anrufbeantworter ausschalten.



Drücken Sie die Taste, dann wird die Wiedergabe gestartet.

Mitschneiden von Telefongesprächen

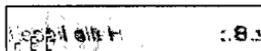
Telefongespräche mitschneiden

RECORD



Während eines Gesprächs betätigen

Sie nacheinander diese beiden Tasten.



Die Dauer der Aufzeichnungszeit wird Ihnen angezeigt.



Damit beenden Sie die Aufzeichnung.

Hinweis: Ihr Gesprächspartner wird durch einen Hinweis-
ton auf die Aufzeichnung aufmerksam gemacht.

Mitgeschnittene Gespräche abhören

Funktion wie im Kapitel:

„Aufgezeichnete Gespräche abhören“
(siehe Seite 42).

Mitgeschnittene Gespräche werden vom
Anrufbeantworter wie *aufgezeichnete*
Anrufe behandelt.

Die angezeigte Anzahl gespeicherter
Gespräche beinhaltet also auch die mitge-
schnittenen Gespräche.

Löschen von Aufzeichnungen

Aufgezeichnete Gespräche löschen



Anrufbeantworter ausschalten.

ERASE



Durch Betätigung dieser Tasten werden die aufgezeichneten und mitgeschnittenen Gespräche gelöscht.



Ist der Löschvorgang beendet, hören Sie den Endeton.

Information löschen



Anrufbeantworter ausschalten.

ERASE



Durch Betätigung dieser Tasten,



wird die Information gelöscht.



Ist der Löschvorgang beendet, wird die Leuchttaste ausgeschaltet und Sie hören den Endeton.

Ansage löschen

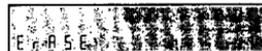


Anrufbeantworter ausschalten.

MODE



Die gewünschte Betriebsart wählen.



ERASE



Durch Betätigung dieser Tasten

OGM



wird die Ansage der gerade eingestellten Betriebsart gelöscht.



Ist der Löschvorgang beendet, hören Sie den Endeton.

Die Fernabfrage

Sie können Ihren Anrufbeantworter von jedem Telefon aus fernsteuern und abfragen,

- d. h. einschalten/ausschalten,
- Mitteilungen hören/löschen,
- Ansagen aufsprechen/ändern,
- Betriebsart wechseln,
- Raumüberwachung einschalten,
- Lautsprecher einschalten.

Für die Fernabfrage benötigen Sie ein Telefon, welches auf das FO-Wahlverfahren eingestellt ist oder umgeschaltet werden kann.

Eine Kurzbedienungsanleitung finden Sie am Ende dieser Bedienungsanleitung. Es ist empfehlenswert, diese für den Fall der Fernabfrage mitzunehmen.

Was Sie bei der Fernabfrage beachten müssen

Funktionen können Sie immer mit der Taste **5** abbrechen.

Zwischen Funktionswechseln wird empfohlen, diese Taste zu drücken.

Beenden Sie die Fernabfrage mit Auflegen des Hörers.

Bei manchen Funktionen muß das Gerät erst das Band umspulen.

Während dieser Zeit wird alle 2 Sek. ein Aufmerksamkeitston ♪...♪ gesendet.

Wenn die Umspulen beendet ist, hören Sie einen Bereitton ♪, erst dann wird die gewünschte Funktion ausgeführt.

Hinweis:

Haben Sie Ihren PRONTO III auf Automatik programmiert?
Beachten Sie Kapitel „Anrufbeantworter vorbereiten“ (Seite 34).

Die Fernabfrage

Fernabfrage einschalten



Sie rufen Ihren Anrufbeantworter an.
Sie hören nun Ihre Ansage.



Nach der Ansage geben Sie Ihre
Geheimnummer ein.

Wenn Sie keine programmiert haben, geben
Sie 0000 ein.

Siehe Kapitel: „Geheimnummer ändern“
(Seite 21).



Ist Ihre Geheimnummer vom Anrufbeantworter
richtig erkannt, hören Sie einen Bereitton.



Dann hören Sie die Anzahl der gespeicherten
Gespräche in Form von Bereitönen –
höchstens 10mal.



Ist Ihre Geheimnummer nicht erkannt,
hören Sie einen vibrierenden Fehlerlon.

Sie müssen dann Ihre Geheimnummer
erneut eingeben.

Sie haben nun 8 Sek. Zeit, eine der nach-
folgenden Funktionen aufzurufen oder durch
ein Sprachsignal – langezogener Vokal
... Ahh ca. 1 Sek. lang – einmal um 8 Sek. bis
zur nächsten Eingabe zu verlängern.

Die Fernabfrage

Aufgezeichnete Gespräche abhören



Durch die Anzahl der Bereitöne wissen Sie, daß Gesprächsaufzeichnungen für Sie vorliegen.

2

Drücken Sie diese Taste. Die Wiedergabe aller gespeicherten Aufzeichnungen wird gestartet. oder

Drücken Sie diese Taste, wenn Sie nur neue (noch nicht abgehörte) Nachrichten wiedergeben wollen.

3

1

Sie können während der Wiedergabe mit den Tasten Vorlauf und Rücklauf innerhalb der Gesprächsaufzeichnungen mit jedem Tastendruck ca. 5 Sekunden zurück- oder vorspulen, um sich z. B. nicht verstandene Textpassagen noch einmal anhören zu können.

5

Mit der Stop-Taste unterbrechen Sie die Wiedergabe und die Spulvorgänge.



Während der Umspaltung ist im 2-Sek.-Rhythmus ein Aufmerksamkeitston zu hören.

Achtung:

Die Abhörzeit ist auf 60 Sek. begrenzt. Nach dieser Zeit wird die Wiedergabe gestoppt und Sie hören keinen Ton.

2

Betätigen Sie diese Taste oder sprechen Sie ... Ahhh, dann wird die Wiedergabe fortgesetzt.

Betriebsart wechseln

9

Drücken Sie diese Taste. Damit wechseln Sie zwischen den Betriebsarten St und Ao.

Durch die Wiedergabe der Ansage wird Ihnen die nun eingestellte Betriebsart (St oder Ao) bestätigt.

Ist keine Ansage vorhanden, hören Sie einen vibrierenden Fehlerton.

Die Betriebsart wird dennoch eingestellt. Sie müssen jedoch anschließend die Ansage aufsprechen oder auf die andere Betriebsart umschalten.



Ansage speichern für die Gesprächs-Aufzeichnung

Voraussetzung ist, daß die Betriebsart St eingestellt ist.

Es gelten die gleichen Zeitbedingungen für die Aufnahme wie im lokalen Betrieb.

6

7

Drücken Sie nacheinander diese beiden Tasten.



Während das Band umgespult wird, hören Sie im 2-Sek.-Rhythmus den Aufmerksamkeitston.



Nach Beendigung des Umspulvorganges hören Sie einen Bereitton.



Sprechen Sie nun Ihren Text.

5

Ist Ihre Ansage kürzer als 32 Sek., drücken Sie die Stop-Taste.



Sie hören nun einen Endeton. Die aufgesprochenen Ansagen werden zur Kontrolle automatisch wiedergegeben.



Hören Sie einen vibrierenden Fehlerton, dann war die Aufnahme fehlerhaft und es wird weiterhin die alte Ansage ausgegeben.

Sie können dann die Aufnahme unter Beachtung der Zeitbedingungen wiederholen.

Achtung:

Hören Sie nach der Aufnahme den Fehlerton, müssen Sie innerhalb von 8 Sek. die Aufnahme neu starten, da sonst die Verbindung getrennt wird.

Bei schlechten Verbindungen kann Ihr PRONTO III die neue Ansage ablehnen, weil sie zu leise ist.

Die Fernabfrage

Ansage speichern ohne Gesprächs-Aufzeichnung

Voraussetzung ist, daß die Betriebsart Ao eingestellt ist.

Es gelten die gleichen Zeitbedingungen wie für die Aufsprache im lokalen Betrieb.

6

7

Drücken Sie nacheinander diese beiden Tasten.

♪...♪

Wenn das Band umgespult wird, hören Sie im 2-Sek.-Rhythmus den Aufmerksamkeitsston.

♪

Nach Beendigung des Umspulvorganges hören Sie einen Bereitton.

Sprechen Sie nun Ihren Text.

5

Ist Ihre Ansage kürzer als 50 Sek., drücken Sie die Stop-Taste.

♪

Sie hören nun einen Endeton. Die aufgesprochene Aufzeichnung wird zur Kontrolle automatisch wiedergegeben.

♪♪♪

Hören Sie einen vibrierenden Fehlerton, dann war die Aufnahme fehlerhaft und es wird weiterhin die alte Ansage ausgegeben.

Sie können dann die Aufsprache unter Beachtung der Zeitbedingungen wiederholen.

Achtung:

Hören Sie nach der Aufnahme einen Fehlerton, müssen Sie innerhalb von 8 Sek. die Aufnahme neu starten, da sonst die Verbindung getrennt wird.

Bei schlechten Verbindungen kann Ihr PRONTO III die neue Ansage ablehnen, weil sie zu leise ist.

Die Fernabfrage

Ansage abhören

- 7** Je nach eingestellter Betriebsart (St/Ao) wird die gespeicherte Ansage wiedergegeben.



Ist keine Ansage vorhanden, hören Sie einen vibrierenden Fehlerton.

Information speichern

- 6** **4** Drücken Sie nacheinander diese beiden Tasten.



Während das Band umgespult wird, hören Sie im 2-Sek.-Rhythmus den Aufmerksamkeitston.



Nach dem Bereitton sprechen Sie Ihre Information, max. 60 Sek.

- 5** Ist Ihr Text kürzer, beenden Sie mit der Stop-Taste.



Sie hören einen Endeton.

Hinweis: Hören Sie vorher eine evtl. gespeicherte Information ab, um ein ungewolltes Überschreiben zu verhindern.

Information abhören

- 4** Drücken Sie diese Taste.



Wenn das Band umgespult wird, hören Sie im 2-Sek.-Rhythmus den Aufmerksamkeitston.

Wiedergabe der Information.



Falls keine Information vorhanden ist, hören Sie einen Fehlerton.

Aufzeichnungen und Informationen löschen

Aufgezeichnete Gespräche:

Achtung:

Diese können nur gelöscht werden, wenn sie vorher abgehört wurden.



Ansonsten hören Sie einen vibrierenden Fehlerton.



Drücken Sie nacheinander diese beiden Tasten.



Nach dem Endeton sind die Gespräche gelöscht.

Information:



Drücken Sie nacheinander diese beiden Tasten.



Nach dem Endeton ist die Information gelöscht.

Achtung:

Ansagen können per Fernabfrage nicht gelöscht werden, sie können jedoch durch Aufsprechen einer neuen Ansage geändert werden.

Die Fernabfrage

Überwachung einschalten

Wenn Sie bei Ihrem Anrufbeantworter die Funktion Raumüberwachung freigegeben haben und die Geheimnummer nicht mehr 0000 ist, (vgl. Kapitel: „Geheimnummer ändern“ siehe Seite 21) können Sie die Umgebung Ihres Anrufbeantworters auf Geräusche überwachen.

Dabei ist es zweckmäßig, daß Sie bei Ihrem PRONTO III den Tonruf ausgeschaltet haben (siehe Seite 12).

6**3**

Nacheinander diese beiden Tasten drücken.

▷▷

Sie hören nun, ob Geräusche vorhanden sind.

♪

Nach 60 Sek. wird die Überwachung beendet. Vorher hören Sie den Bereitton.

6**3**

Drücken Sie erneut diese Tasten, um die Funktion für weitere 60 Sek. zu wiederholen.

▷▷

Durchsagefunktion einschalten

Wenn Sie bei Ihrem Anrufbeantworter die Funktion Raumüberwachung freigegeben haben, können Sie über den Lautsprecher eine Durchsage machen.

6**9**

Nacheinander diese beiden Tasten drücken.

Ihr PRONTO III ist nun bereit für Ihre Durchsage. Es besteht Antwortmöglichkeit für die angesprochene Person.

♪

Nach 60 Sek. wird die Durchsagefunktion beendet. Vorher hören Sie den Bereitton.

6**9**

Drücken Sie erneut diese Tasten, um die Funktion für weitere 60 Sek. zu wiederholen.

Anrufbeantworter ein-/ausschalten

Einschalten:

Wenn Sie vergessen haben, den Anrufbeantworter einzuschalten, können Sie dies per Anruf durchführen.



Rufnummer wählen und ca. 75 Sek. rufen lassen.



Sie hören nun zwei Anforderungstöne.



Geheimnummer über Ihren Codesender eingeben.

Das Gerät ist hiermit eingeschaltet.

Ihre gespeicherte Ansage wird zur Kontrolle wiedergegeben.



Falls Gespräche aufgezeichnet sind, hören Sie die entsprechende Anzahl von Bereitönen.

Ausschalten:

8

Drücken Sie diese Taste.



Sie hören einen Endeton.

Die Leitung wird nach 8 Sek. getrennt.
Der Anrufbeantworter ist ausgeschaltet.

Während dieser 8 Sek. kann der Anrufbeantworter durch nochmalige Betätigung wieder eingeschaltet werden.

Wichtige Hinweise für den Gebrauch

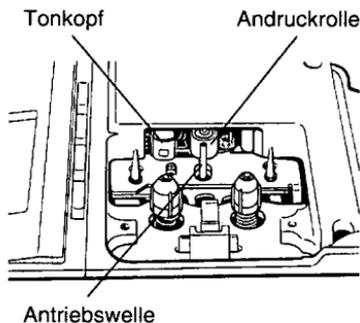
So pflegen Sie Ihr PRONTO III

Kassettenlaufwerk:

Um die Qualität der Wiedergabe beizubehalten, wechseln Sie bei Bedarf die Kassette gegen eine neue aus.

Legen Sie bespielte Kassetten nicht in die Nähe von magnetischen Feldern (z.B. Fernsehgerät). Die Aufzeichnung könnte gelöscht werden.

Reinigen Sie bei nachlassender Tonqualität mit einem in reinem Alkohol getränkten Wattestäbchen die Andruckrolle, den Tonkopf und die Antriebswelle.



Gehäuse:

Wischen Sie das Gerät einfach mit einem feuchten Tuch oder mit einem Antistatiktuch ab. **Niemals aber mit einem trockenen Tuch (statische Aufladung).**

Wenn Ihr Gerät einmal nicht einwandfrei arbeitet

Nicht bei jeder Störung muß es sich um einen tatsächlichen Defekt an Ihrem Telefon handeln. Sie sparen u. U. Zeit und Geld, wenn Sie einfache Fehlerursachen selbst erkennen und beheben können:

Hörer abgehoben, kein Summton, keine Anzeige im Display:

Ist die Anschlußschnur am Telefon und an der Telefonanschlußdose richtig gesteckt?
Ist das Steckernetzgerät richtig gesteckt?

Anzeige im Display, aber das Gerät wählt nicht:

Der Anschluß ist in Ordnung. Es muß das Wahlverfahren richtig eingestellt werden (siehe „Grundeinstellungen“). Eventuell ist das Telefon gesperrt. Siehe „Telefon entsperren“. Bei Wahl erscheint Anzeige OFF: Sperrnummern ausschalten.

Störungen bei Freisprechen, kurze Unterbrechungen:

Hintergrundgeräusche vermeiden, z. B. Gespräche von anderen Personen, Musik, etc. Lautstärke des Lautsprechers vermindern. Näher an das Mikrofon herangehen. Bei starken Störungen: Gespräch über Handapparat führen.

Nur bei TVA (Telefonanlagen): Keine oder falsche Verbindung bei Wahl aus einem Speicher (z. B. Wahlwiederholung, Zieltasten):

Amtskennzahl programmieren.

Ihr Gesprächspartner hört Sie nicht:

Stecker vom Handapparatekabel richtig gesteckt?

Wichtige Hinweise für den Gebrauch

Telefon läutet nicht:

Tonruf ist ausgeschaltet. Tonruf einstellen.

Zieltasten programmieren: Es erscheint OFF.

Zieltasten sind gegen Verändern gesperrt. Siehe „Zieltaster... sperren“.

Gebührenanzeige funktioniert nicht:

Taximpuls nicht vorhanden. Haben Sie die Funktion „Gesprächsdaueranzeige“ programmiert (siehe Seite 30).

Die Leuchttaste flackert ca. 3 Sek.:

Keine Ansage vorhanden oder Band voll, Ansage speichern.
(Siehe: „Ansave speichern“, Seite 37)

Schlechte Sprachqualität, Ansage und Aufzeichnungen:

Kassette tauschen, Tonkopf reinigen.
(Siehe: „So pflegen Sie Ihr PRONTO III“)

Funktionen können nicht eingestellt werden:

Leuchttaste  Anrufbeantworter ausschalten, Netzanschluß (Steckernetzgerät) überprüfen, Freisprechtaste  betätigen – Hörer auflegen.

Gerät reagiert auf keinen Tastendruck:

Steckernetzgerät ziehen und dann wieder anstecken, Anschlußleitungen überprüfen.

Zubehör

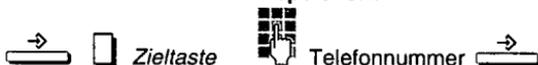
Mikrokassetten MC60 (Eisenoxid, PTT-Art. 583.414.8)

Mikrokassetten MC30 (Eisenoxid, PTT-Art. 583.414.8)

Verwenden Sie nur original Zubehör!

Kurzbedienungsanleitung – Telefon

Nummern unter Zieltaste speichern



Entsperren



Sperrern und Notruf aktivieren (falls Notruf eingegeben)



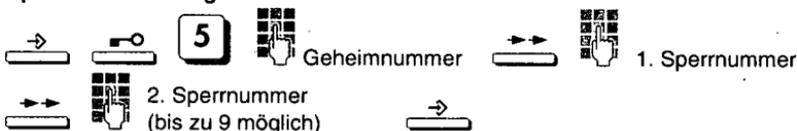
Notrufnummer eingeben



Sperrnummern ein-/ausschalten



Sperrnummern eingeben



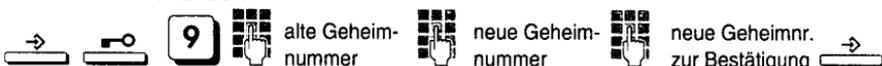
Alle Sperrnummern löschen



Zieltasten gegen Veränderung sperren



Geheimnummer ändern



Gebührensomme löschen



Hinweis: Alle Funktionen können nur mit Steckernetzteilspeisung aktiviert werden!

Kurzbedienungsanleitung – Anrufbeantworter

Anrufbeantworter Ein/Aus



Ansagetexte prüfen



OGM (Ansagetaste)

Betriebsart umschalten



MODE (Betriebsarttaste)

Aufgezeichnete Gespräche abhören



Ansagen speichern



MODE (Betriebsarttaste)



RECORD (Aufnahmetaste)

OGM (Ansagetaste)

Information aufsprechen



RECORD (Aufnahmetaste)

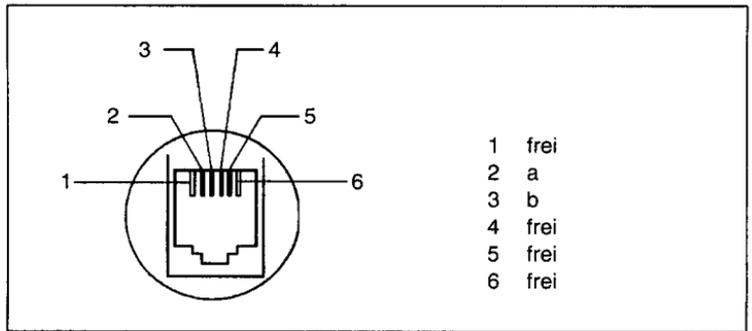


Mitschneiden von Telefongesprächen

RECORD (Aufnahmetaste)



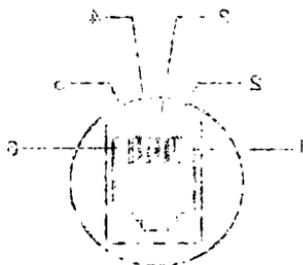
Anschlußbelegung der Buchse für Anschlußschnur an der Unterseite des Telefongerätes:



Für Ihre Notizen

aus dem Diagramm die folgenden Aussagen zu entnehmen sind. Welche Aussagen sind richtig (R) oder falsch (F)?

- A) R
- B) S
- C) R
- D) S
- E) R
- F) S



Kurzbedienungsanleitung Fernabfrage

Schneiden Sie die Karte heraus.

Damit können Sie auch unterwegs problemlos Ihre Fernabfrage bedienen.

Wiedergabe

1. Aufgezeichnete Gespräche:

2 für 60 Sek., dann **2** oder Ahhh...

2. Information: **4**

3. Ansagetexte: **7**

Betriebsartumschalten

- 9** Wechsel zwischen St und Ao.

Aufzeichnen

1. Information: **6** **4**

2. Ansagetexte:

a) Mit Aufzeichnung (St) **6** **7**

♪ Text max. 32 Sek. **5**

b) Ohne Aufzeichnung (Ao) **6** **7**

♪ Text max. 50 Sek. **5** ♪

Raumüberwachung

6 **3** nach 60 Sek. **6** **3**

Löschen

1. Aufgezeichnete Gespräche **0** **2** Gespräche müssen vorher abgehört werden.
2. Information **0** **4**

Beenden von Funktionen **3**

Anrufbeantworter Ein/Ausschalten

Ein: **6** 60 Sek. rufen lassen ♪♪ Sch.-Nr. eingeben

Aus: **6**



Kurzbedienungsanleitung Fernabfrage

Schneiden Sie die Karte heraus.

Kostenlos nutzbar bis 31.12.2002

Damit können Sie auch unterwegs problemlos Ihre Fernabfrage bedienen. **1** **2** **3** **4** **5** **6** **7** **8** **9**

Wiedergabe

1. Aufgezeichnete Gespräche:

2 für 60 Sek., dann **2** oder Ahhh...

2. Information: **4**

3. Ansagetexte: **7**

Betriebsartumschalten

9 Wechsel zwischen St und Ao.

Aufzeichnen

1. Information: **6** **4**

2. Ansagetexte:

a) Mit Aufzeichnung (St) **6** **7**

♪ Text max. 32 Sek. **5**

b) Ohne Aufzeichnung (Ao) **6** **7**

♪ Text max. 50 Sek. **5** ♪

Raumüberwachung

6 **3** nach 60 Sek. **6** **3**

Löschen

1. Aufgezeichnete Gespräche **0** **2** Gespräche müssen vorher abgehört werden.
2. Information **0** **4**

Beenden von Funktionen **3**

Anrufbeantworter Ein/Ausschalten

Ein: **0** 60 Sek. rufen lassen ♪♪ Sch.-Nr. eingeben
Aus: **8**